



Abromeit Auktionen

Im Auftrag der Berechtigten versteigern wir meistbietend öffentlich:

Versteigerung am 25.8.2024 14.00 Uhr

**beim Jubiläumswochenende –
40 Jahre Automuseum Melle**



Horch 830 BL Cabrio



**Pkw der Oberklasse der Auto Union
Hersteller: Horch-Werke A.G. Zwickau / Sachsen**

**Achtzylinder-V-Motor
Hinterradantrieb, Baujahr 7/1938
Farbe gelb / schwarz, brauner Leder
68 kW, 3823 cm³
ZF 4-Gang Getriebe und 1 Autobahn „Fergang“**

Der Horch 830 ist ein Pkw der Oberklasse mit Achtzylinder-V-Motor und Hinterradantrieb, den die zur Auto Union gehörende Marke Horch auf der 23. Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung (IAMA) im Februar 1933 in Berlin als Nachfolger des Typs 430 (Horch 8) vorstellte.

Die ersten Fahrzeuge kamen im Herbst 1933 zur Auslieferung.



Abromeit Auktionen

Der Typ 830 war einer der ersten Horch, der unter den vier Ringen der Auto-Union gebaut wurde.

Die Modelle mit langem (3,35 m) Radstand hießen unverändert 830 BL und waren als Pullman-Limousine, viertüriges (Pullman-)Cabriolet sowie als sechssitziger Tourenwagen erhältlich.

August Horch hatte die Markenphilosophie unter dem Motto geprägt, dass er unter allen Umständen nur große, starke und gute Wagen bauen wolle.

In den 20er und 30er Jahren war die Marke Horch Heimstätte für Konstrukteure aus der ersten Reihe. Zoller, Daimler und Fiedler waren die Schöpfer und Begründer der Horch Motorenkultur, deren Glanz bis in die heutige Zeit strahlt.

Bei Horch sind, sieht man von den Zwölfzylindertypen ab, seit 1927 nur Achtzylindermotoren gebaut worden.

Bis zur Produktionseinstellung fast 70.000!

1938 waren fast 55% aller in Deutschland zugelassenen Nobelautos ein Horch.

Die viertürige Limousine des Typ 830 erhielt die „Jupiter“ Karosserie von Ambi Budd, Berlin-Johanisthal.

Der neue Horch-Kühlergrill der den 830er sein Aussehen verlieh, wurde ab 1932 bei diesem Typ verbaut.

Das Horch-V8-Modell 830 BL erhielt 1938 einen größeren 3,8-Liter-Motor mit 92 PS (68 kW) Leistung, ein „vollsynchronisiertes“ ZF-Vierganggetriebe (auch 1. Gang) und serienmäßig einen Autobahn-„Ferngang“ (Overdrive), der mit einem zusätzlichen Schalthebel aktiviert wurde.

Der angebotene Horch 830 BL wurde vor ca. 18 Jahren umfangreich restauriert. Soweit verfügbar wurden Originalteile verwendet.

Eine Zulassungsbescheinigung erhielt das Fahrzeug im Juni 2006.

Der aktuelle Besitzer nutzte den 830 BL nur zu historischen Ausfahrten und besonderen Oldtimertreffen mit einem 07-Kennzeichen. Eine Laufleistung von insgesamt ca. 2.000 km erreichte der Horch in den vergangenen Jahren. Ansonsten verbrachte er die meiste Zeit als Mitglied einer Fahrzeugsammlung in einem entsprechenden klimatisierten Raum.